

LEHRER/INNEN-INFO

↳ ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT
ETHIK, PROJEKTARBEIT ZU
SUCHTPROPHYLAXE UND/ODER PSYCHOSEN
↳ AB KLASSE 8

↳ UNTER STROM

UNTER STROM

Von Cliquen, Drogen, Liebe und Psychosen
| von Johann Jakob Wurster | generation14+ |

| Die Clique ist am Wochenende immer drauf: immer am Limit, immer auf Party und manchmal auch auf Droge. Und plötzlich die erste große Liebe – alles kurz vorm Schulabschluss. In der Disco trifft es einen von ihnen: Max, den mit der größten Klappe. Max hat Stress mit seiner Freundin, und jetzt hört er plötzlich Stimmen: Er will die Welt retten, sucht nach der Universalformel, säuft aus Pfützen und fühlt sich am Ende nur noch verfolgt. Max scheint in eine andere Welt abgedriftet zu sein. Was ist los mit ihm? |

| Immer mehr Menschen machen bereits im jugendlichen Alter Erfahrung mit der Psychiatrie. Sie werden konfrontiert mit Diagnosen wie ‚Psychose‘ oder mit dem Phänomen ‚Stimmen hören‘. Eine Ursache kann (regelmäßiges) Kiffen sein, aber auch Stress oder die genetische Veranlagung können eine Rolle spielen. |



THEMEN IM UNTERRICHT

Psychose und Stimmenhören

Nach einer persönlichen Enttäuschung hört Max plötzlich unerklärliche Stimmen: sie erteilen ihm Aufträge und bewerten sein Handeln. Max driftet in eine andere Welt ab. Am Beispiel von Max' seelischer Erkrankung können folgende Fragen im Unterricht erörtert werden:

- _ Was ist eine Psychose?
- _ Welche seelischen Erkrankungen gibt es außerdem?
- _ An welchen Symptomen lässt sich eine Psychose erkennen?
- _ Wie verändert sich das Verhalten der Betroffenen?
- _ Wie kann man Betroffenen helfen?

Drogen und Freizeit

Der Treffpunkt von Max' Clique sind die Räume eines Clubs. An den Wochenenden feiern sie Partys, konsumieren Alkohol und Cannabis. Max' Zusammenbruch wirft die Clique aus der Bahn. Alle setzen sich unweigerlich mit ihrem Lebensstil und ihrer Perspektive auseinander.

- _ Welche Rolle spielen Gruppenzwänge und Freizeitkultur für den Konsum von Drogen?
- _ Wie verändert häufiger Drogenkonsum die Persönlichkeit?
- _ Auf welche Weise wirkt sich der regelmäßige Konsum von Drogen auf den Alltag aus?
- _ Inwiefern befördert Drogenkonsum, insbesondere der von Cannabis, psychische Erkrankungen?

Die Clique

Max' Zusammenbruch ist für die Clique eine Zerreißprobe. Hält die Gruppe außer „Partymachen“ überhaupt noch etwas zusammen?

- _ Was verbindet die Figuren des Stücks miteinander?
- _ Was zeichnet echte Freundschaften aus?
- _ Wie verhalten wir uns, wenn einer von uns Probleme hat?
- _ Auf welche Weise kann man helfen, auch wenn der Betroffene keine Hilfe annehmen möchte?

ZUSATZANGEBOTE

| **Nachgespräch mit Expertinnen** | Auf Anfrage nach der Vorstellung Gespräch mit Psychologinnen des Früherkennungs- und Therapiezentrums für für beginnende Psychosen / FETZ, Charité Campus Mitte. |

| **Begleitmaterial zum Stück** | Auf der Website von THEATER STRAHL können ab Mitte März 2009 Arbeitsblätter für den Unterricht kostenlos heruntergeladen werden. | Download ↪ www.theater-strahl.de |

| **Projektstage** | Im Rahmen der Initiative *Berliner Projekt zur Unterstützung und Förderung seelischer Gesundheit in Schulen für Jugendliche* bietet der Paritätische Wohlfahrtsverband auf Anfrage Workshops für SchülerInnen (ab 9. Klasse) an. |

STIMMEN ZUM STÜCK

| „Spannend, lustig und zugleich ernst regt *UNTER STROM* zum Nachdenken über den Umgang mit psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft an. Dem aktuellen Erkenntnisstand über Psychosen und ihrer Entstehung angemessen, liefert das Stück keine einfachen Antworten, sondern wirft komplexe Fragen auf. Ein sehr gelungenes Stück, das wir jedem empfehlen.“ ↪ Yehonala Gudlowski, FETZ, Charité Campus Mitte |

PRESSE

| „...zeigt, wie man eine ernsthafte Problematik durchaus unterhaltsam, intelligent und witzig inszenieren kann, mit pointierten Dialogen und Slapstick-, Freestyle- und Breakdanceeinlagen.“ ↪ taz |

| „Die kraftvolle Aufführung, gespielt in passender Atmosphäre im Club Maria am Ostbahnhof, ist eine gute Gelegenheit, über (bei Jugendlichen deutlich zunehmende) psychische Probleme ins Gespräch zu kommen.“ ↪ Berliner Lehrerzeitung |

SPIELORT

| Der Club **Maria am Ostbahnhof**, in dem am Wochenende das Berliner Nachtleben pulsiert, gibt dem Stück eine authentische Atmosphäre und macht zugleich den Theaterbesuch zu einem besonderen Erlebnis. |

EINE KOOPERATION MIT:

Früherkennungs- und Therapiezentrum für beginnende Psychosen (FETZ), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Campus Mitte und Netzwerk Stimmen hören e.V.



Fotos: Jörg Metzner

KONTAKT

↪ Fon [030] 695 99 222 | Fax [030] 690 42 233 |

strahl@theater-strahl.de | www.theater-strahl.de

EINTRITTSPREISE

↪ € 5,50 Abrechnungsschein (Theater der Schulen/Jugend-KulturService/Fon [030]235 56 20), gültig nur für Berliner Schulen und Jugendeinrichtungen | SchülerInnen € 7,00

SPIELORT

↪ **Maria am Ostbahnhof** | Stralauer Platz 34/35 |

An der Schillingbrücke (Eingang gegenüber IBIS-Hotel |

Berlin-Friedrichshain | S-Bhf Ostbahnhof | Bus 240

THEATER STRAHL BERLIN